

Leseprobe



Klaus Sauerbeck

Lesen, schreiben, beten

Das Schülergebetbuch

80 Seiten, 10,5 x 16,5 cm, Klappenbroschur,
durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746246154

Mehr Informationen finden Sie unter st-bdenno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

Für C. H. –
Du hast etwas Gutes noch besser gemacht.

Klaus Sauerbeck

**Lesen,
schreiben,
beten**

Das Schülergebetbuch

benno

Inhalt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell
auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4615-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: BIRQ DESIGN, Leipzig
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (A)

Lesen, schreiben, beten	6
1. Ich bin froh und glücklich	7
2. Meine Ängste, Sorgen und Probleme	15
3. Einander helfen, zuhören und zusammenleben	23
4. Am Morgen und am Abend	29
5. Frühstück, Mittag, Abendbrot	37
6. Schule, Lehrer, Klasse	45
7. Familie, Freunde, Mitmenschen	53
8. Mein kunterbuntes Kirchenjahr Weihnachtszeit	60
Osterzeit	67
Zeit mit Gott	72
9. Gott, die Welt und ich	75

Lesen, schreiben, beten

Beten, das bedeutet Sprechen mit Gott, Sprechen mit Jesus. Du kannst dem lieben Gott, du kannst Jesus im Gespräch alles sagen, du kannst um alles bitten, du kannst dich bedanken, du kannst um Rat fragen. Du kannst aber auch einfach erzählen, was du erlebt hast, was dir gut gelungen ist oder wo-rüber du traurig bist. Jesus ist immer da für dich, er hat immer Zeit für dich, er hört dich immer und überall.

Beten kannst du mit eigenen Worten oder mit be-kannten Gebeten. Oder mit den Gebeten in diesem Buch. Du kannst Gebete beten, die du auswendig kannst, du kannst beten, indem du Gebete liest, du kannst beten, indem du Gebete selbst erfindest. Dei-ne selbst erfundenen Gebete kannst du aufschrei-ben, wenn du magst. So kannst du dein eigenes Ge-betbuch schreiben.

Der Titel dieses Buches lautet „Lesen, schreiben, be-ten“. Genau das sollst du tun: Gebete lesen, Gebete schreiben, Gebete beten – für Jesus, mit Jesus, zu Jesus.

Zu Jesus, der immer und überall für dich da ist.

1. Ich bin froh und glücklich



Das Leben ist großartig

Jeden Tag erlebe ich
etwas Neues.

Das Leben ist großartig,
denn es kommt von dir.

Tolle Welt

Du hast die ganze Welt
so toll gemacht.

Und ich bin so froh,
dass ich ein Teil dieser Welt sein darf.

Ich fühle mich wohl

Mir gefällt das Leben gut.

Ich fühle mich wohl.

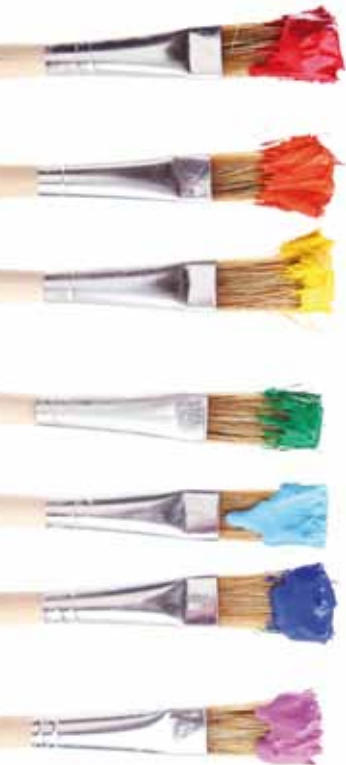
Ein wenig auch deshalb, weil ich weiß,
dass es dich gibt.

Neues entdecken

Lass mich Spaß daran haben,
immer wieder Neues zu entdecken.

Die Welt ist voll von neuen Dingen.
Ich will sie entdecken mit dir.





Bunt und fröhlich

Die Farben der Welt
sind oft bunt und
fröhlich.
Lass auch mein Leben
fröhlich und bunt sein.

Lachen

Weil ich weiß,
dass du für mich da bist,
kann ich froh sein
und lachen.
Hilf mir, dass mir
das Lachen nie vergeht.

Nur du

Oft staune ich,
wie großartig du
alles gemacht hast.
Und dann wird mir bewusst:
Nur du kannst das alles
erschaffen haben!

Einfach da

Es tut so gut zu wissen,
dass du immer
bei mir bist.
Ganz egal,
wo ich bin,
du bist einfach da.



Fröhliche Tage

Es ist so schön, dass ich mich
über jeden neuen Tag freuen kann.
Schenk mir noch viele fröhliche Tage
gemeinsam mit dir.

Träume

Manchmal träume ich
einfach so vor mich hin.
Lass mich mein Leben nicht verschlafen.
Aber lass mich manchmal auch träumen.

Freude finden

Lass mich nicht alles so schwernehmen,
sondern lass mich Freude finden
in den kleinen Dingen unserer Welt.
Es gibt so viel Schönes!

Kleinigkeiten

Wir schauen oft nur oberflächlich
und übersehen die Kleinigkeiten.
Lass mich erkennen,
dass die Kleinigkeiten wichtig sind.

Abwechslung

Jeden Tag erlebe ich Neues.
Nie ist ein Tag wie der vorhergegangene.
Ich danke dir dafür,
dass ich so viel erleben darf.



Geborgen bei dir

Wenn ich mir abends
die Decke über den Kopf ziehe,
fühle ich mich
unendlich geborgen bei dir.

Danke für jeden Tag

Manchmal fallen mir fast die Augen zu,
so müde bin ich.
Danke für jeden Tag,
an dem ich frühmorgens wieder fröhlich
aus dem Bett springe.

Zu jeder Zeit

Am Morgen, am Abend,
zu jeder Zeit bist du
bei mir. Danke,
dass ich nie allein bin.

5. Frühstück, Mittag, Abendbrot



Knurrender Magen

Wenn ich am Morgen erwache,
knurrt mein Magen vor Hunger.
Ich danke dir, dass ich immer
genügend zu essen habe.

Alles wird gut

Am Frühstückstisch überlege ich,
was der Tag wohl bringen wird.
Und ich bin mir sicher: Du sorgst dafür,
dass er gut wird für mich.

Mein Leben

Mein Tag beginnt
mit einem herzhaften Frühstück.
Ich danke dir für das Leben,
das ich führen darf.

Danke für meine Eltern

Mama und Papa sorgen dafür,
dass ich nicht hungrig in die Schule gehen muss.
Ich danke dir an jedem Morgen
für meine Eltern.

Jeden Morgen frühstücken

Nicht jedes Kind kann
morgens vor der Schule
frühstücken. Danke,
dass ich es kann.



Genügend zu essen

Wenn ich den reich gedeckten Mittagstisch sehe,
erwacht in mir die Bitte:
Schenke allen Menschen der Erde
genügend zu essen.

Sei unser Gast

Wo zwei oder drei
in deinem Namen versammelt sind,
da bist du mitten unter ihnen.
Komm und sei unser Gast.

Mit Freunden essen

Du hast beim Abendmahl
mit deinen Freunden das Essen geteilt.
Schenke mir bei den Mahlzeiten
gute Gespräche mit meinen Freunden.

Im Namen des Vaters

Wir beginnen unser Essen
im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Und mit einem Dank an dich.

Danken und bitten

Bevor wir unsere Mahlzeit beginnen,
wollen wir danken
und auch bitten für die,
die weniger haben als wir.



Meine Lehrer

Lass meine Lehrer mir sagen,
was ich falsch mache.
Aber lass sie mir auch zeigen,
wie ich richtig handeln soll.

Geduld

Schenke meinen Lehrern Geduld mit mir,
aber auch mir mit meinen Lehrern.
Wenn jeder Geduld hat mit dem anderen,
werden wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.

Schule

Ich habe manchmal das Gefühl,
dass die Schule mich erdrückt.
Dann denke ich an dich
und schon ist mir viel leichter.



Aufgaben

Jeder Tag bringt
neue Aufgaben für mich.
Hilf mir, dass ich alles schaffe,
was auf mich zukommt.

Zeugnisse

Bald gibt es Zeugnisse.
Lass sie gerecht sein.
Und lass mich sicher sein,
dass du nicht auf Noten schaust.

Ferien

Erleichtert blicke ich
der kommenden Zeit entgegen.
Freie Zeit.
Zeit ohne Verpflichtungen.



Stille

Es tut gut,
wenn es einmal ganz still ist.
Lass es nie so laut sein,
dass ich dich nicht mehr höre.

Über alles reden

Mit dir kann ich immer
und über alles reden.
Ich danke dir,
dass du mir immer zuhörst.

So viele Dinge

Für so vieles ist Platz in meinem Leben.
Lass mich nie vergessen,
immer einen Platz frei zu halten
für dich.

Alles kommt von dir

Alles hast du gemacht,
alles kommt von dir.
Ich bin so froh darüber,
wie du alles gemacht hast.

Danke

Wo ich auch bin,
und was ich auch mache,
du bist immer für mich da.
Ich möchte einfach
„Danke“ sagen.



FOTONACHWEIS

Cover: © contrastwerkstatt/Fotolia; Seite 7: © Cherry-Merry/
Fotolia; Seite 9: © Syda Productions/Fotolia; Seite 10: © Africa
Studio/Fotolia; Seite 11: © BeTa-Artworks/Fotolia; Seite 13: ©
neirfy/Fotolia, © Kurhan/Fotolia; Seite 15: © kmiragaya/Fotolia;
Seite 17: © Gresei/Fotolia, © Africa Studio/Fotolia; Seite 19:
© Denis Junker/Fotolia; Seite 21: © toxicoz/Fotolia; Seite 23:
© Viacheslav Iakobchuk/Fotolia; Seite 25: © adrian_ilie825/
Fotolia; Seite 27: © gekaskr/Fotolia; Seite 29: © verkoka/Fotolia;
Seite 31: © korawig/Fotolia; Seite 32: © Fabian Petzold/Fotolia;
Seite 35: © pathdoc/Fotolia; Seite 37: © Ilike/Fotolia; Seite 39:
© magele/Fotolia; Seite 41: © Marco Mayer/Fotolia; Seite 42: ©
photocrew/Fotolia; Seite 45: © Tatyana Gladskih/Fotolia, © Firma
V/Fotolia, © Coloures-pic/Fotolia; Seite 47: © trotzolga/Fotolia;
Seite 49: © verkoka/Fotolia; Seite 50: © papi8888/Fotolia; Seite
51: © Tanja/Fotolia; Seite 53: © amelaxa/Shutterstock; Seite 55:
© goodluz/Fotolia; Seite 57: © wolfelarry/Fotolia, © Valua Vitaly/
Shutterstock; Seite 59: © womue/Fotolia, © demarco/Fotolia, ©
eyewave/Fotolia; Seite 60: © Ventura/Shutterstock; Seite 63: ©
Rob Hyrons/Shutterstock; Seite 64: © beerlogoff/Fotolia; Seite
66: © Vinicius Tupinamba/Fotolia; Seite 67: © Anatolii/Fotolia;
Seite 68: © Tom/Fotolia; Seite 69: © Elena Schweitzer/Fotolia;
Seite 71: © felinda/Fotolia, © Miguel Lupo/Fotolia; Seite 72: ©
Ian 2010/Fotolia; Seite 74: © Maria Jeffs/Shutterstock; Seite 75:
© Natalia Chircova/Fotolia; Seite 76: © robert/Fotolia; Seite 77:
© grafikplusfoto/Fotolia; Seite 79: © Verlagsarchiv